

Vorwort.

Sehr geehrte Kunden!

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen an der Schwelle zum dritten Jahrtausend erfordern mehr denn je ein innovatives unternehmerisches Denken und Handeln. Im Jahr 2000 vollzogen die Institute BAWAG und P.S.K. den historischen Schritt der Zusammenführung. Das Ergebnis dieser Entscheidung ist das Heranwachsen eines europaweit kompetitiven Konzerns mit klaren Heimvorteilen. Das überaus positive Ergebnis der ersten Bilanzen bestätigt diesen Schritt nachhaltig.

Der internationalen Herausforderung als global Player stehen lokale Forderungen der heimischen Wirtschaft gegenüber. Durch die Zusammenführung kann der Kommerzkunde an neuen Synergien und Ressourcen mitpartizipieren. Das Potenzial dafür ist heute schon vorhanden und wird in den nächsten Jahren voll zum Tragen kommen.

Kontinuität in den Kundenbeziehungen war dabei immer unsere Prämisse. An dieser Stelle darf ich mich bei unseren Kunden für ihre Treue und bei unseren Mitarbeitern für ihren Einsatz in der Sache bedanken.

Partnerschaft mit einer Bank internationaler Relevanz und flächendeckendes, zukunftsweisendes Service - das sind Forderungen der Zeit und tägliche Herausforderungen des Kommerzbetriebes. Mit unserem gemeinsamen Aufbruch erfüllen wir sie zum Nutzen des Kunden und bieten neue Optionen für die Zukunft.



Generaldirektor Helmut ELSNER
Vorsitzender des Vorstandes der BAWAG
und des Aufsichtsrates der P.S.K.



Europa im dritten Jahrtausend.

Die Rahmenbedingungen.



Österreichs EU-Beitritt war ein klares Votum zur modernen Wirtschaft. Das bedeutet einerseits klare Chancen andererseits auch große Herausforderungen. Durch die Währungsunion mit der Einführung des Euro erreicht der Wettbewerb eine neue Dimension. Der Aufbau eines starken Binnenmarktes bringt wachsenden Optionen auch hinsichtlich der EU-Erweiterung. Die wirtschaftliche Prosperität Österreichs ist stabil und zeichnet sich durch eine Kontinuität in den Wachstumsraten aus. Die Kursentwicklung des Euro gegenüber den anderen weltwirtschaftlich relevanten Währungen bezeichnet die kontinentale Herausforderung in der wir uns befinden. Global orientierte Marktbearbeitung und interne Strukturreformen sind die Mittel der Zeit.

Der enorme Umbruch im Bereich der Informations-Technologie wird von vielen als die dramatischste Revolution überhaupt bezeichnet. Die rasante Ausbreitung der Technologien, rasche Zyklen neuer Standards und Benchmarks fordern innovatives Denken und Flexibilität. Auch der Konsument entwickelt mehr und mehr ein Bewußtsein der Vernetzung. Der alltägliche Blick über den Tellerrand durch Medien und Internet führt zu neuen Erwartungen. Weltumspannende Serviceleistungen, rund um die Uhr, rund um den Globus sind die Lösung.

Weltweit versucht das Finanzwesen durch Akquisitionen und Zusammenschlüsse diesen Forderungen Rechnung zu tragen. Was als äußeres Zeichen der Darstellung wirtschaftlicher Potenz scheinen mag, ist für die heutigen und prognostizierten Rahmenbedingungen das Mittel der Wahl. Doch bei Größe allein darf es nicht bleiben. Eng geknüpfte Vertriebsnetze, Kompatibilität, Aufgeschlossenheit für Innovationen, multimediale Vertriebswege und interne Motivation gehen mit einer erfolgreichen Strategie einher. Nicht zuletzt kann bei aller technologischen Orientierung der Bereich der human resources als Dienstleister nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Europa konsolidiert sich zu einer gemeinsamen Wirtschaftsmacht im global playing mit ungeahnten Möglichkeiten für einzelne Unternehmen sowohl im Binnenmarkt als auch darüber hinaus. Standorte für Investments in den USA und Fernost, direkte internationale Verbindungen, Informationen vom Puls des Geschehens – all das gehört zu unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Anlegern und Aktionären. Mit der Zusammenführung der BAWAG und der P.S.K. ist ein bedeutender und zeitgemäßer Schritt gelungen, die Vision eines Finanzdienstleisters des dritten Jahrtausends zu realisieren und dieser Verantwortung Rechnung zu tragen.

Der historische Schritt.

Die Dimensionen.



Im Herbst 2000 trafen mit der BAWAG und der P.S.K. einander zwei historisch gewachsene Geldinstitute zu einem historischen Schritt.

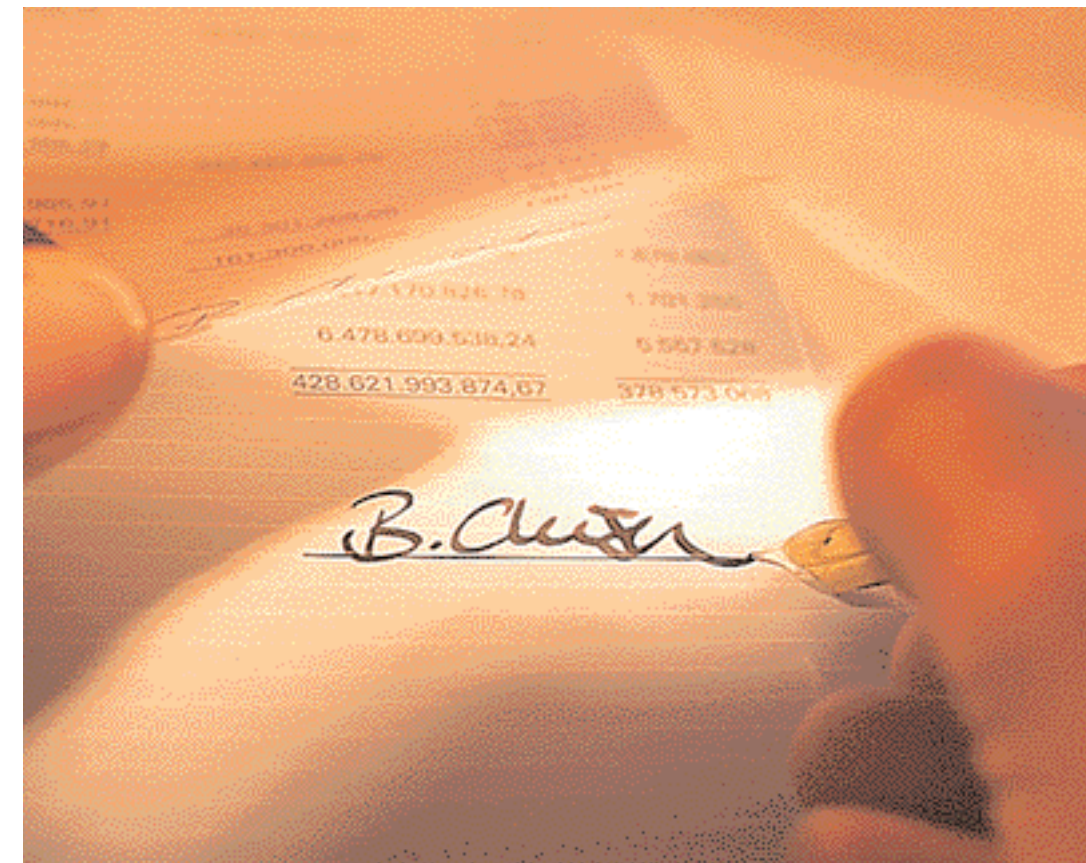
Die BAWAG, gegründet im Jahr 1922 vom Staatskanzler der Ersten und Bundespräsidenten der Zweiten Republik Dr. Karl Renner, befindet sich im Eigentum des ÖGB (52,65%) und der Bayrischen Landesbank (45,66%). Sie gehört zu den größten und stärksten Universalbanken Österreichs mit bester internationaler Reputation.

Die P.S.K. seit 1883 schon in der Donaumonarchie als „k. k. Postsparcasse“ bekannt, entwickelte eine Vorreiterrolle für Finanzdienstleistungen und setzte mit der Einführung von Postscheck- und Clearingverkehr Massstäbe. Seit 1976 als Vollbank tätig, nützt die P.S.K. den außerordentlichen Vorteil der Distribution über 2300 Postämter. Flächendeckende Betreuung und Angebot von modernen Bankprodukten zeichnen das Institut aus.



Die Zusammenführung brachte anfangs einiges Aufsehen, das sich bald zur freudigen Erwartungshaltung steigerte. Die neue BAWAG/P.S.K. Gruppe setzte sich mit einer Bilanzsumme von fast 45 Milliarden Euro auf Anhieb an die dritte Stelle am österreichischen Markt. Spätestens seit den ersten Bilanzen bestätigt sich die Dringlichkeit und Richtigkeit dieses Schrittes. Das Echo der Wirtschaftswelt ist durchwegs positiv. Die Akzeptanz des neuen Konzerns wurde international durch Moody's Bestätigung des Aa3-Ratings besiegelt. Auf heimischem Boden konnte der Konzern die besten Ergebnisse aller Zeiten verbuchen.

Dieser Fortschritt macht den historischen Schritt zum Sprungbrett für noch effizientere Dienstleistung in der Zukunft. Vollendung der Integration und volles Ausschöpfen der neuen Ressourcen werden früher als geplant möglich sein. Unsere Kommerzkunden können mit neuen Optionen – im wahrsten Sinne des Wortes – rechnen.



Wir komponieren die Zukunft neu.

Das Zusammenspiel.



Die BAWAG bildet mit der P.S.K. die drittgrößte Bankengruppe Österreichs, einen Konzern mit internationaler Relevanz und dem ausgezeichneten Bonitätsrating Aa3. Mit 2500 Outlets ist die Gruppe unbestritten führend am Betreuungssektor.

„Die Zukunft neu komponieren“, bedeutet, ein optimales Instrumentarium an Bankdienstleistungen für den lokalen, nationalen und internationalen Markt zur Verfügung zu



stellen. Die Bank als Partner der Wirtschaft im dritten Jahrtausend muß neue, verblüffende Optionen bieten.

Die historisch gewachsenen Marken BAWAG und P.S.K. bleiben bestehen, die Zusammenarbeit findet durch Synergien und Cross-Selling-Mechanismen statt. Hier findet der Wirtschaftstreibende herausragende Vorteile.